

Protokoll zur Mitgliederversammlung am 13.6.2012, 10:00-13:30, Stadtbibliothek Weimar**Anwesende** (siehe Anwesenheitsliste):

Vom Vorstand: Herr Dr. Gerstner (UFB Erfurt/Gotha), Frau Hofmann (HfM Weimar, Protokoll), Herr Dr. Kusber (StRB Erfurt), Herr Vogt (UB Ilmenau)

Entschuldigt: Frau Dr. Brunner (StB Eisenach), Frau Dr. Kasper (EAB Jena)

Tagesordnung:

1. Begrüßung: Dr. Annette Kasper (Vorsitzende des Landesverbandes)
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15.06.2011
4. Bericht des Vorstands (aktuelle Situation, Finanzen, Fortbildung, Publikationen)
5. Vorstellung des Kassenprüfberichts 2011
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl der Kassenprüfer für 2013
8. Vorstandswahl 2012: Bericht der Wahlkommission
9. Konstituierung des neuen Vorstands
10. Fachtagung „Schule – Bibliothek – Schulbibliothek“, Unterzeichnung der neuen Kooperationsvereinbarung mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst
11. Berichte zum Thüringer Kulturkonzept und zur Bibliotheksentwicklungsplanung des Landes Thüringen
12. Neustart für den BIX: Das neue Konzept des BIX und erste Ergebnisse der Thüringer Öffentlichen Bibliotheken, Ulla Wimmer, Geschäftsstelle des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V.
13. Neues aus dem Bundesvorstand, Dr. Frank Simon-Ritz, Universitätsbibliothek der Bauhaus Universität Weimar
14. Verschiedenes

zu TOP 1:

Der Stellvertretende Vorsitzende, Herr Vogt, begrüßt die Anwesenden und leitet in Vertretung von Frau Dr. Kasper die Mitgliederversammlung.

zu TOP 2:

Bestätigung der Tagesordnung.

zu TOP 3:

Bestätigung des Protokolls vom 15.6.2011.

zu TOP 4:

Herr Vogt verliest den **Bericht des Vorstandes**. Der vollständige Text ist im Anhang I zu finden).

Herr Dr. Gerstner trägt den **Kassenbericht 2011** vor, der im Anhang II zu finden ist.

Anschließend berichtet Herr Vogt von den **Fortbildungsveranstaltungen 2011**: Es gab insgesamt 11 Veranstaltungen mit 175 Teilnehmer, was 16 Teilnehmern pro Veranstaltung entspricht. Das ist im Vergleich der zurückliegenden Jahre sehr gut. Das nächste Treffen der Fortbildungsbeauftragten findet am 12.09.2012 ab 10 Uhr in der Landesfachstelle Erfurt statt. Hier wird insbesondere das Programm für 2013 besprochen. Fortbildungswünsche können jederzeit an Herrn Vogt gerichtet werden.

Zum Schluss berichtet Herr Dr. Gerstner von den **Publikationen** des DBV-Thüringen. Die DBV-Mitteilungen 1/2012 sind zum ersten Mal ausschließlich in elektronischer Form erschienen und über die DBV-Homepage zugänglich. Die Rubrik Nachrichten lebt von den Meldungen der DBV-Mitglieder. Die Vorträge des 17. Thüringer Bibliothekstages in Ilmenau sind ebenfalls über die DBV-Homepage einsehbar.

zu TOP 5:

In Vertretung der Kassenprüfer, Frau Kummer-Bolz (LFS Erfurt), Frau Hillscher und Herr Sülzenbrück (beide StRB Erfurt), verliest Frau Brunner (Landesfachstelle, Erfurt) das Protokoll der Kassenprüfung. Es wurden keine Fehler gefunden.

zu TOP 6:

Frau Hansen stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dem stimmt die Mitgliederversammlung ohne Gegenstimmen und mit vier Enthaltungen zu.

zu TOP 7:

Frau Kummer-Bolz, Frau Hillscher und Herr Sülzenbrück werden für das nächste Jahr einstimmig als Kassenprüfer gewählt.

zu TOP 8:

Herr Dr. Knoche legt den Bericht der Wahlkommission ab. In der Wahlkommission waren Herr Dr. Knoche (HAAB Weimar) als Wahlleiter, Frau Brendel (StB Weimar) als Wahlhelferin und Herr Dr. Simon-Ritz (UB Weimar) als Schriftführer.

Die Mitglieder des Wahlausschusses glichen zunächst anhand des Wählerverzeichnisses ab, das insgesamt 73 zulässige Wahlbriefe eingegangen waren. Für die KandidatInnen aus dem Bereich der Öffentlichen Bibliotheken waren insgesamt 70 Stimmzettel eingegangen, die alle als gültig gewertet wurden. Auf die beiden Kandidatinnen und den Kandidaten entfielen im Einzelnen folgende Stimmen:

- Frau Dr. Brunner: 60 Stimmen
- Frau Gramann: 55 Stimmen
- Herr Dr. Kusber: 36 Stimmen

Damit sind alle drei KandidatInnen gewählt.

Für die KandidatInnen aus dem Bereich der Wissenschaftlichen Bibliotheken waren insgesamt 69 Stimmzettel eingegangen, von denen 2 als ungültig gewertet werden mussten. Auf die beiden Kandidatinnen und die beiden Kandidaten entfielen im Einzelnen folgende Stimmen:

- Frau Dr. Paasch: 53 Stimmen
- Herr Vogt: 41 Stimmen
- Herr Kuhles: 33 Stimmen
- Frau Hofmann: 28 Stimmen

Damit sind Frau Dr. Paasch, Herr Vogt und Herr Kuhles gewählt.

Alle neu gewählten Mitglieder des Vorstandes nehmen die Wahl an, von Frau Dr. Brunner und von Frau Gramann liegen Herrn Vogt schriftliche Einverständniserklärungen vor. Das Ergebnis der Vorstandswahl wurde direkt nach der Wahl auf der DBV-Homepage veröffentlicht.

Herr Dr. Knoche regt an, die Wahlordnung in folgenden Punkten zu konkretisieren:

- Nach der jetzigen Fassung ist sowohl die Panaschierung als auch die Kumulierung der Stimmen laut § 9 b, Abs. 2, („Je ein Stimmzettel für die Kandidaten/Kandidatinnen aus dem Bereich der Öffentlichen und für die Kandidaten/Kandidatinnen aus dem Bereich der wissenschaftlichen Bibliotheken. Auf jedem dieser beiden Stimmzettel können bis zu drei Stimmen abgegeben werden.“) möglich. Eine deutlichere Formulierung der Wahlordnung sollte auf der nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt und abgestimmt werden.
- Zudem sollte das Wahlergebnis nach der Auszählung nicht nur unverzüglich auf der Homepage kundgegeben werden, sondern in einem Mitgliederrundschreiben (Email) verkündet werden (vgl. § 13).
- Darüber hinaus sollte auf der nächsten Mitgliederversammlung diskutiert werden, ob der Vorstandsvorsitzende bzw. die Vorstandsvorsitzende direkt durch die Mitglieder anstatt wie bisher durch die Vorstandsmitglieder gewählt werden sollte.

Herr Vogt verabschiedet Herrn Dr. Gerstner und Frau Hofmann aus dem Vorstand.

zu TOP 9:

Da zwei Mitglieder des neu gewählten Vorstandes nicht anwesend sind, wird sich der Vorstand auf der nächsten Vorstandssitzung konstituieren.

zu TOP 10:

Herr Vogt berichtet, dass am 7. März 2012 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena die 3. Fachtagung für Schulen, Bibliotheken und Schulbibliotheken stattfand, organisiert von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Schule und Bibliothek am TMBWK. Vor Beginn der Fachvorträge und des Seminarprogramms wurde die Kooperationsvereinbarung „Schule und Bibliothek“ von Herrn Prof. Deufel für das TMBWK und von Frau Dr. Kasper für den DBV-LV Thüringen unterzeichnet. Die wichtigsten Neuerungen bestehen darin,

- dass die Fachlehrpläne und der Kursplan Medienkunde die verschiedenen Möglichkeiten der Arbeit in Bibliotheken im Rahmen des Unterrichts berücksichtigen,
- dass der Begriff Buch nun durchgehend durch den Begriff Medien ersetzt ist,
- dass die Beiträge der beiden Partner explizit genannt sind und so Basis für die Verträge vor Ort sind und
- dass die Unterzeichnenden den Stand der Umsetzung jährlich in einem Arbeitsgespräch evaluieren wollen.

Die Vereinbarung ist auf der Homepage des DBV-Landesverbandes eingestellt.

zu TOP 11:

Herr Dr. Kusber berichtet über die Fortschritte im Prozess zur Formulierung eines Thüringer Kulturkonzeptes.

Frau Brunner (LFS Erfurt) informiert über den Stand an der Arbeit am Bibliotheksentwicklungsplan für die Thüringer ÖBs (BEP ÖB). Der Ist-Stand in den hauptamtlich geleiteten öffentlichen Bibliotheken in kommunaler Trägerschaft wurde mit Hilfe einer Neufassung des Bibliotheksindex (BIX) ermittelt. Der BEP ÖB soll im Herbst in Zusammenarbeit mit dem Ministerium publiziert werden.

zu TOP 12

Der Vortrag von Frau Wimmer (DBV-Geschäftsstelle Berlin) zur Neugestaltung des BIX und die Teilnahme aller hautamtlich geführten Thüringer ÖBs stieß auf reges Interesse.

zu TOP 13

Als Vertreter des DBV-Bundesvorstandes berichtet Herr Dr. Simon-Ritz von der Arbeit in Berlin: Es ist gelungen, die Bibliotheken als Partner im Bundesprojekt „Bündnis für Bildung“ einzubinden. Ergebnisse einer Nichtnutzerstudie liegen dem Vorstand vor. Durch die bisherigen Beitragserhöhungen konnte u. a. eine Mitarbeiterin für die Öffentlichkeitsarbeit eingestellt werden. Im Bundes-DBV stehen zum Jahreswechsel Wahlen per Briefwahl an.

Frau Brunner (LFS Erfurt) informiert ausführlich zum Projekt „Bündnis für Bildung“: Die Landesfachstelle kann Hilfestellungen bei der Formulierung von Anträgen leisten und weiterleiten.

zu TOP 14

Keine Wortmeldungen.

Verteiler:

Die Mitglieder, der Vorstand

K. Hofmann
Protokoll

G. Vogt
Leitung i. V.